

Gebrauchsanleitung

Fingerprint-Leseinheit
2617 ..

GIRA



Inhalt

Gerätebeschreibung	5
Gerätedarstellung	6
Anwendungsgebiete	7
Bedienung	9
Quittiersignale	10
Ablauf der Inbetriebnahme	11
Anschlussklemmen	12
Montage	13
Optimale Positionierung des Fingers	14
Grundlagen zum Einlernen eines Fingers	15
Ersten Administrator einlernen	16
Nutzerfinger für Relais 1 einlernen	18
Nutzerfinger für Relais 2 einlernen	19
Einen weiteren Administrator einlernen	20
Administrator löschen	22
Nutzerfinger löschen	24
Beleuchtung der Auflagefläche ein-/ausschalten	25
Quittungstöne ein-/ausschalten	26
Schaltzeit der Relais einstellen	27
Werksrückstellung - Alle Zuordnungen löschen	28

Integration ins Türkommunikations-System	29
Anschluss an das Türkommunikations-System	30
Zuordnung	
Nutzer - individueller Schaltaktor/Türöffner	32
Zuordnung Nutzer - Gruppen-Schaltaktor/-Türöffner	33
Relais / Aktoren - was schaltet wann?	34
5 Regeln zur Auswahl des richtigen Modus	35
Modus einem einzelnen Nutzerfinger zuweisen	36
Modus einer Nutzerfinger-Gruppe zuweisen	37
Beispiele	
Beispiel 1: Inbetriebnahme Einzelbetrieb	38
Beispiel 2:	
Inbetriebnahme Türkommunikations-System	39
Beispiel 3: Integration ins Türkommunikations- System ohne Sprechfunktion	42
Demontage-Alarm	43
Tabelle zur Inbetriebnahme-Dokumentation.....	44
Vorgehensweise, wenn der Administrator nicht mehr zur Verfügung steht	46
Technische Daten	47
Entsorgung	48
Gewährleistung	49

Gerätebeschreibung

Die Fingerprint-Leseinheit ist eine Zutrittskontrolle auf Basis der biometrischen Merkmale des menschlichen Fingers. Mittels Hochfrequenztechnologie wertet sie an dem aufgelegten Finger die Strukturen der untersten Hautschichten aus. Der Sensor verfügt über eine Lebenderkennung des Fingers. Die Fingerprint-Leseinheit lässt sich im Einzel-Betrieb z. B. an einzelnen Türen oder Toren verwenden. Sie kann aber auch in das Gira Türkommunikations-System integriert werden.

Den zwei integrierten potenzialfreien Wechsler-Relais können verschiedene Finger zugeordnet werden. So ist es möglich, unterschiedliche Schalthandlungen vorzunehmen, z. B. Zeigefinger zur Türöffnung und Daumen zur Schaltung des Außenlichtes. Von der Fingerprint-Leseinheit können bis zu 99 Finger verwaltet werden. Die Finger werden ohne PC und Programmierungssoftware per Direktkonfiguration am Gerät eingelernt.

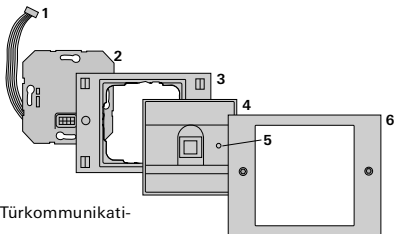
Die Fingerprint-Leseinheit wird im Innenbereich (IP20) im Rahmen aus dem System 55 und im Außenbereich (IP 44) im Rahmen Gira TX_44 installiert.



Inkompatibilität zwischen Artikelkomponenten

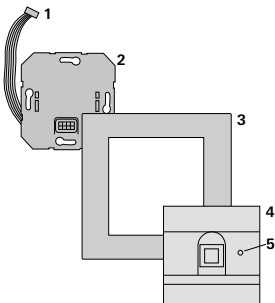
Die Komponenten (Ein- und Aufsätze) der Artikel 2617 .. und 2607 .. sind nicht miteinander kompatibel. D. h. nur Ein- und Aufsätze des gleichen Artikels passen aufeinander!

Gerätedarstellung



Gira TX_44

- 1 Verbindungskabel Türkommunikations-System
- 2 UP-Einsatz (Fingerprint-Leseeinheit)
- 3 Rahmen Gira TX_44 Unterteil (nicht im Lieferumfang)
- 4 Fingerprint-Leseeinheit
- 5 Status-LED
- 6 Gira TX_44-Rahmen Oberteil (nicht im Lieferumfang)



System 55

- 1 Verbindungskabel Türkommunikations-System
- 2 UP-Einsatz
- 3 Rahmen System 55 (nicht im Lieferumfang)
- 4 Fingerprint-Leseeinheit
- 5 Status-LED

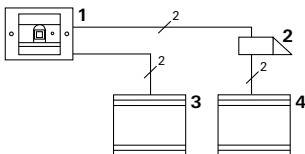
Einsatz als Einzelgerät

In diesem Fall werden die im UP-Einsatz vorhandenen potenzialfreien Relaiskontakte genutzt, z. B. für einen Türöffner mit eigener Spannungsversorgung.



Einsatz als Einzelgerät nicht in sicherheitsrelevanten Bereichen

Nicht empfehlenswert zur Öffnung von Außentüren insbesondere in sicherheitsrelevanten Bereichen, da bei Ausbau der Fingerprint-Leseinheit durch Überbrückung der dann offen liegenden Kontakte die Tür geöffnet werden kann.

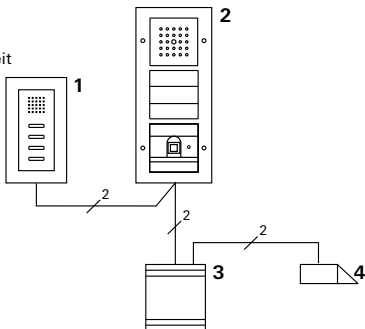


- 1 Fingerprint-Leseinheit
- 2 Türöffner
- 3 Spannungsversorgung
24 V DC
- 4 Spannungsversorgung
des Türöffners

Einsatz im Türkommunikations-System

Die Fingerprint-Leseeinheit kann über das beiliegende Verbindungskabel an das Türkommunikations-System angeschlossen werden. Somit kann die Fingerprint-Leseeinheit z. B. den Türöffnerkontakt des Steuergerätes ansteuern oder eine Schalthandlung eines Schaltaktors auslösen.

- 1 Wohnungsstation
Freisprechen AP
- 2 Türstation UP mit
Fingerprint-Leseeinheit
- 3 Steuergerät Audio
- 4 Türöffner



Steuergerät vor unbefugtem Zugang sichern

In sicherheitsrelevanten Bereichen sollte das Steuergerät vor unbefugtem Zugang gesichert installiert (eingeschlossen) werden.

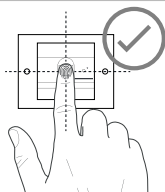
Bedienung

Zum Bedienen der Fingerprint-Leseinheit ist nur das einmalige Auflegen des zuvor eingelernten Fingers notwendig.



360° Fingerauflage

Eingelernte Finger werden in jeder Position erkannt (360°-Auflagefläche). Die optimale Positionierung des Fingers (siehe Grafik) ist zu bevorzugen.



Beim Auflegen leuchtet die LED rot. In dieser Zeit wird der Fingerabdruck gelesen. Nach dem kurzen Quittungston kann der Finger wieder entnommen werden. Während der Abdruck mit den bekannten Fingerabdrücken verglichen wird, leuchtet die LED orange. Bei erkanntem Finger leuchtet die LED grün und es ertönt ein langer Quittungston (positives Quittiersignal). Gleichzeitig wird die vorher festgelegte Schalthandlung ausgeführt. Ein unberechtigter bzw. noch nicht zugeordneter Finger wird durch eine rote LED und 3 kurze Quittungstöne angezeigt (negatives Quittiersignal).



Quittungstöne abschaltbar

Die Quittungstöne, die während der Bedienung auftreten, können abgeschaltet werden (siehe Seite 26).

Quittiersignale

Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt bei der Bedienung und Inbetriebnahme verschiedene Quittiersignale:

Positives Quittiersignal

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen langen Quittungston, die LED leuchtet gleichzeitig grün.

Negatives Quittiersignal

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt drei kurze Quittungstöne, die LED leuchtet gleichzeitig rot.

Administrator-Modus aktiviert

- ✓ Die LED leuchtet orange.

Im Türkommunikations-System:

Programmiermodus aktiviert

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen kurzen Quittungston, die LED blinkt orange.

Programmiermodus beendet

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen kurzen Quittungston, die LED ist aus.



Quittungston aus

Wird der Quittungston ausgeschaltet (siehe Seite 26), entfallen alle Quittungstöne. Die Quittiersignale erfolgen dann ausschließlich über die LED.

Ablauf der Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme der Fingerprint-Leseinheit müssen die folgenden Schritte in der dargestellten Reihenfolge durchgeführt werden:

- I. Fingerprint-Leseinheit installieren (ab S. 12)**
→ LED blinkt grün

I

- II. Ersten Administrator anlegen (Seite 16)**

Admin_{NEU} (15x) → Progr._{NEU} (15x)

II

- III. Nutzerfinger für Relais 1/2 anlegen (ab S. 18)**

R1 = Admin → Progr. → Admin → Nutzer_{NEU} (15x)

R2 = Admin → Progr. → Progr. → Nutzer_{NEU} (15x)

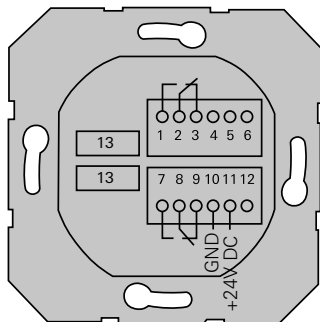
III

- IV. Konfigurationen an der Fingerprint-Leseinheit vornehmen (ab Seite 20)**

IV

- V. Einsatz im Türkommunikations-System**
Türöffner / Schaltaktoren zuordnen (ab S. 29)

V



Relais 1	1	Relais 1 N.O. (Schließer)
	2	Relais 1 COM
	3	Relais 1 N.C. (Öffner)
Service	4	freilassen
	5	freilassen
	6	GND
Relais 2	7	Relais 2 N.O. (Schließer)
	8	Relais 2 COM
	9	Relais 2 N.C. (Öffner)
Spannungsversorgung	10	GND
	11	+ 24 V DC
	12	frei
Türkommunikation	13	6poliger Steckplatz Türkommunikations-System



Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Beim Einbau der UP-Einsätze in Gira TX_44-Rahmen **nicht** die den Rahmen beiliegenden Dichtungen verwenden.

Die Fingerprint-Leseinheit wird über die beiden abnehmbaren Klemmleisten angeschlossen und in eine 58er-UP-Dose montiert.

1. Die benötigte Klemmleiste vom UP-Einsatz abziehen und nach Klemmenbelegung anschließen.
2. Die Klemmleiste wieder auf den UP-Einsatz stecken.
3. Den UP-Einsatz in die UP-Dose einbauen.
4. Den Abdeckrahmen installieren und die Fingerprint-Leseinheit aufstecken.
- ✓ 10 s nach Anlegen der Betriebsspannung blinkt die LED der Fingerprint-Leseinheit grün.
5. Die Fingerprint-Leseinheit in Betrieb nehmen:
 - zuerst den ersten Administrator einlernen (Seite 16)
 - dann die Nutzerfinger einlernen (ab Seite 18),
 - dann ggf. Schaltaktor- oder Türöffnerfunktionen zuordnen (ab Seite 32).

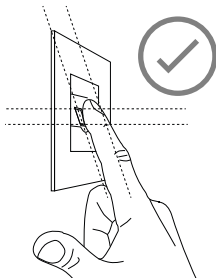
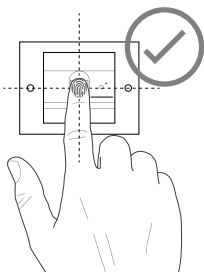
Optimale Positionierung des Fingers

Damit die Funktion des Fingerprint-Moduls gewährleistet ist, muss der Finger sowohl beim Einlernen als auch bei der späteren Bedienung richtig aufgelegt werden. Es ist wichtig, dass der Fingerbereich mit den stärksten Verwirbelungen (Mitte des äußeren Fingerglieds) vom Fingerprintsensor erfasst wird.

Legen Sie den Finger deshalb wie dargestellt auf.

Optimal:

den Bereich der stärksten Verwirbelungen des Fingerabdrucks mittig auf den Sensor.



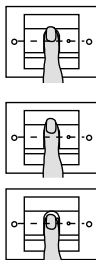
Nicht einlernbare Finger

Nasse bzw. feuchte Finger können nicht eingelernt werden. Außerdem kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass bestimmte Finger nicht verwendet werden können.

Grundlagen zum Einlernen eines Fingers

Zum Einlernen eines Fingers wird der einzulernende Finger mehrfach aufgelegt. Wichtig ist, die Position des Fingers beim wiederholten Auflegen jeweils um wenige Millimeter zu variieren, damit die Fingerprint-Leseinheit einen größtmöglichen Bereich des Fingers erfassen kann.

1. Den einzulernenden Finger mittig auflegen, bis zum Quittungston.
2. Den Finger geringfügig nach oben verschoben auflegen
3. Den Finger geringfügig nach unten verschoben auflegen
4. Schritt 1. - 3. wiederholen, bis 1 langer Quittungston ertönt und die LED grün leuchtet



Bei sehr trockener, fettiger oder feuchter Haut kann es notwendig sein, den Finger zum Einlernen bis zu 15 Mal aufzulegen. Ist der Finger bereits bekannt oder weist das Fingerbild zu wenig oder schon bekannte Merkmale auf, ertönt unmittelbar ein negative Quittierung (3 kurze Töne). Ertönt nach dem 15. Versuch eine negative Quittierung (3 kurze Töne), war das Einlernen des Fingers erfolglos.

In diesem Fall den Finger erneut auflegen (Schritt 1.) oder einen anderen Finger verwenden. Hierbei die oben genannten Hinweise beachten.

Ersten Administrator einlernen

Admin_{NEU} (15x) ➔ Progr._{NEU} (15x)

Vor der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich, einen Administrator anzulegen. Wurde noch kein Administrator eingelernt, blinkt die LED der Fingerprint-Leseinheit grün. Ein Administrator besteht aus einem Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.



Administrator- und Programmier-Finger

Administrator- und Programmier-Finger können nicht für spätere Schalthandlungen verwendet werden.

Ersten Administrator einlernen:

✓ Die LED blinkt grün.

Neuen Administrator-Finger einlernen:

1. Den Administrator-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
- ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben kurz grün und dann orange.
2. Den Administrator-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
3. Schritt 2 wiederholen, bis 1 langer Quittungston ertönt und die LED grün leuchtet.
- ✓ Der Administrator-Finger ist eingelernt.

- ✓ Die LED leuchtet orange. Jetzt innerhalb von 10 s den Programmier-Finger einlernen.

Neuen Programmier-Finger einlernen:

4. Den Programmier-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
- ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben kurz grün und dann orange.
5. Den Programmier-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 1 langer Quittungston ertönt und die LED grün leuchtet.
- ✓ Der Programmier-Finger ist eingelernt.
- ✓ Der erste Administrator wurde erfolgreich eingelernt.
7. Den Administrator mit Administrator- und Programmier-Finger in die Tabelle auf Seite 44 eintragen.

Admin → Progr. → Admin → Nutzer_{NEU} (15x)

Modus starten:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

III Den neuen Nutzerfinger einlernen:

4. Nutzerfinger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
5. Den gleichen Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 1 langer Quittungston ertönt und die LED grün leuchtet.
✓ Der Nutzerfinger ist eingelernt.
7. Den Nutzer in die Tabelle auf Seite 45 eintragen.
✓ Die LED leuchtet orange, es können weitere Nutzerfinger eingelernt werden.

Admin → Progr. → Progr. → Nutzer_{NEU} (15x)

Modus starten:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

Den neuen Nutzerfinger einlernen

4. Nutzerfinger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
5. Den gleichen Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 1 langer Quittungston ertönt und die LED grün leuchtet.
✓ Der Nutzerfinger ist eingelernt.
7. Den Nutzer in die Tabelle auf Seite 45 eintragen.
✓ Die LED leuchtet orange, es können weitere Nutzerfinger eingelernt werden.

Einen weiteren Administrator einlernen

Admin → Admin → Progr. → Admin_{NEU} (15x) →
Progr_{NEU} (15x)

Ein Administrator besteht aus einem Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.



Administrator- und Programmier-Finger

Administrator- und Programmier-Finger können nicht für spätere Schalthandlungen verwendet werden.

Modus starten:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
- IV 3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

Neuen Administrator-Finger einlernen:

1. Den Administrator-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
- ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
2. Den Administrator-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
3. Schritt 2 wiederholen, bis 1 langer Quittungston ertönt und die LED grün leuchtet.
Der Administrator-Finger ist eingelernt.
- ✓ Die LED leuchtet orange. Jetzt innerhalb von 10 s den Programmier-Finger einlernen.

Neuen Programmier-Finger einlernen:

4. Den Programmier-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
- ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
5. Den Programmier-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 1 langer Quittungston ertönt und die LED grün leuchtet.
Der Programmier-Finger ist eingelernt.
- ✓ Ein Administrator wurde erfolgreich eingelernt.
7. Den Administrator in die Tabelle auf S. 44 eintragen.

Administrator löschen

Ein Administrator wird gelöscht, indem einer der beiden Finger (Programmier- oder Administrator-Finger) gelöscht wird. Mit dem Löschen des einen Fingers verliert auch der andere Finger seine Funktion.



Letzter Administrator ist nicht löschar

Ist nur noch ein Administrator in der Fingerprint-Leseinheit eingelernt, kann dieser nicht gelöscht werden.

Progr. → Progr. → Progr. → Progr. → Administrator löschen

oder

Progr. → Progr. → Progr. → Admin. → Administrator löschen

Modus starten:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann rot.

Administrator löschen:

4. Den zu löschenden Programmier- oder Administrator-Finger bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet orange. Danach erzeugt die Fingerprint-Leseinheit ein positives Quittiersignal: Der Administrator wurde erfolgreich gelöscht.
 - ✓ Bei 3 kurzen Quittungstönen wurde entweder ein unbekannter Finger aufgelegt oder es ist nur noch ein Administrator in der Fingerprint-Leseinheit eingelernt, der nicht gelöscht werden kann.
5. Gelöschten Administrator aus der Tabelle auf Seite 44 austragen.

Modus starten:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann rot.

Nutzerfinger löschen:

4. Den zu löschenden Nutzerfinger bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet orange. Danach erzeugt die Finger-print-Leseinheit ein positives Quittiersignal:
Der Finger wurde erfolgreich gelöscht.
- ✓ Bei 3 kurzen Quittungstönen wurde ein unbekannter Finger aufgelegt.
- ✓ Die LED blinkt rot. Es können weitere Nutzerfinger gelöscht werden.
Nach ca. 10 s wird die Prozedur beendet.
5. Gelöschte Nutzerfinger aus der Tabelle auf Seite 45 austragen.

Beleuchtung der Auflagefläche

Werkseinstellung: die Nachtbeleuchtung der Auflagefläche der Fingerprint-Leseinheit ist eingeschaltet.

Progr. → Admin → Admin = Einstellung wechselt

Beleuchtungseinstellung wechseln:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Die Nachtbeleuchtung wechselt ihren Zustand.

Quittungstöne ein-/ausschalten

Werkseinstellung: Quittungston ist eingeschaltet.

Progr. → Admin → Progr. = Einstellung wechselt

Die Quittungstöne werden wie folgt ein-/ausgeschaltet:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Der Quittungston ist umgeschaltet.

Schaltzeit der Relais einstellen

Die für beide Relais geltende Kontakthaltezeit kann von 3 bis 30 s eingestellt werden.

Progr. → Progr. → Admin → Nutzer → Schaltzeit → Nutzer

Modus starten:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

Kontakthaltezeit einstellen:

4. Zum Starten der Schaltzeit einen beliebigen Finger auflegen.
✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt jede Sekunde einen Quittungston, die LED blinkt gleichzeitig grün. Die Relais werden während der Einstellung der Schaltzeit nicht aktiviert.
5. Um die Einstellung der Schaltzeit zu beenden, erneut einen beliebigen Finger auflegen.
✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal: Die Schaltzeit wurde erfolgreich eingestellt.

Werksrückstellung - Alle Zuordnungen löschen

Die Fingerprint-Leseinheit kann wieder in den Auslieferungszustand versetzt werden. In diesem Fall gehen alle Nutzer- und Administrator-Zuordnungen verloren.

Admin → Admin → Admin (5s) = Auslieferungszustand

Fingerprint-Leseinheit zurücksetzen:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz rot, orange und grün und blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz rot, orange und grün und blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** für 5 s auflegen.
✓ Während der 5 s ertönen kurze Quittungstöne, gleichzeitig blinkt die LED rot und orange.
✓ Es ertönt 1 langer Quittungston, die LED leuchtet grün, dann ertönt 1 weiterer langer Quittungston.
✓ Die LED blinkt grün: Das Gerät befindet sich im Auslieferungszustand. Alle bisherigen Einstellungen sind zurückgesetzt, alle Nutzer- und Administrator-Finger sind gelöscht.



Achtung!

Auch Administrator gelöscht

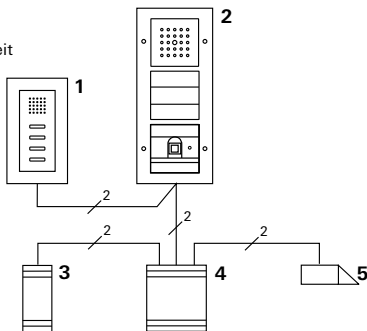
Vor der Neuprogrammierung muss zunächst ein Administrator angelegt werden (siehe Seite 16).



Vor der Inbetriebnahme Administrator- und Nutzerfinger einlernen

Vor der Inbetriebnahme im Türkommunikations-System müssen die entsprechenden Administrator- und Nutzerfinger eingelernt werden (ab Seite 16).

- 1 Wohnungstation AP
- 2 Türstation mit Fingerprint-Leseinheit
- 3 Schaltaktor
- 4 Steuergerät
- 5 Türöffner

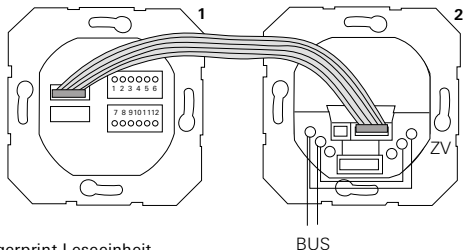


Die Fingerprint-Leseinheit kann an die Gira Türstationen Unterputz und an den Einbaulautsprecher angeschlossen werden. Über zuvor eingelernte Nutzerfinger können bis zu 16 Schaltaktoren (8 Gruppenaktoren + 8 individuelle Schaltaktoren) und die Türöffnerfunktion angesteuert werden.

Volle Funktionalität der Schaltaktoren ab Index 102.

Anschluss an das Türkommunikations-System

Die Fingerprint-Leseinheit wird mit dem beiliegenden Verbindungskabel an einen Türkommunikations-Bus-ankoppler oder Ruftasten-Einsatz des Gira Türkommunikations-Systems angeschlossen.



- 1 Fingerprint-Leseinheit
- 2 Türkommunikations-Busankoppler

Die Spannungsversorgung der Fingerprint-Leseinheit erfolgt über den Türkommunikations-Bus. Dazu müssen am Busankoppler der Türstation die Brücken zwischen ZV und BUS gelegt werden.



Zuerst Türkommunikations-System in Betrieb nehmen

Bevor mit der Programmierung der Fingerprint-Leseinheit begonnen wird, muss das Türkommunikations-System in Betrieb genommen werden.

Direkte Zuordnung/Gruppenzuordnung

Bei der Zuordnung wird unterschieden zwischen:

- der **direkten Zuordnung** einzelner Nutzerfinger auf einen individuellen Schaltaktor
- der **Gruppenzuordnung** aller Nutzerfingern auf einen Schaltaktor.

Bei der Gruppenzuordnung lösen alle der Fingerprint-Leseinheit zugeordneten Nutzerfinger eine Schalthandlung bei dem Schaltaktor aus.

Beim Programmieren wird an Stelle eines Nutzerfingers ein Administrator-Finger aufgelegt.



Vorteil der Gruppenzuordnung

Bei der Gruppenzuordnung werden alle eingelernten Nutzerfinger in einem Programmierschritt einem gemeinsamen Schaltaktor zugewiesen. Auch Nutzerfinger, die nachträglich der Fingerprint-Leseinheit zugeordnet werden, können diesen gemeinsamen Schaltaktor ohne weitere Programmierung schalten.



Zusätzlicher Quittungston

Wird der Schaltaktor in der Betriebsart „Schalten“ zugeordnet, erzeugt die angeschlossene Türstation einen zusätzlichen Quittungston.

Zuordnung

Nutzer - individueller Schaltaktor/Türöffner

Die Nutzerfinger müssen zuvor in der Fingerprint-Leseinheit eingelernt werden (ab Seite 18) und der Türöffner der Türstation zugewiesen sein.

1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt. Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt 1 Quittungston und die LED blinkt orange. Die Betriebsart-LED des Schaltaktors blinkt.
 - ✓ Am Schaltaktor die Taste „Progr.“ drücken (bzw. die Taste „Türöffnerprog.“ des Steuergeräts), bis die LED neben der Taste blinkt.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt erneut einen Quittungston.
2. Den zuzuordnenden Nutzerfinger auflegen.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Der Schaltaktor wurde erfolgreich zugeordnet.
3. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.



Zuordnung Nutzer - Schaltaktor löschen

Um die Zuordnung Nutzer - Schaltaktor zu löschen, wird die Einlernprozedur wiederholt.

Die Zuordnung kann nicht über den Schaltaktor (Programmiertaste 6 s drücken) gelöscht werden.

Zuordnung Nutzer - Gruppen-Schaltaktor/-Türöffner

Alle in der Fingerprint-Leseinheit eingelernten Nutzerfinger einem Gruppen-Schaltaktor zuordnen:

1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt.
Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange.
Die Betriebsart-LED des Schaltaktors blinkt.
2. Am Schaltaktor die Taste „Progr.“ drücken (bzw. die Taste „Türöffnerprog.“ des Steuergeräts), bis die LED neben der Taste blinkt.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt erneut einen Quittungston.
3. Den Administrator-Finger auflegen.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Der Schaltaktor wurde erfolgreich zugeordnet.
4. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.



Zuordnung Nutzer - Schaltaktor löschen

Um die Zuordnung Nutzer - Schaltaktor zu löschen, wird die Einlernprozedur wiederholt.

Die Zuordnung kann nicht über den Schaltaktor (Programmiertaste 6 s drücken) gelöscht werden.

Relais / Aktoren - was schaltet wann?

In der Grundkonfiguration gelten bei der Zuordnung der Schaltaktoren folgende Regeln:

- die Relais der Fingerprint-Leseinheit werden nicht geschaltet, sobald ein Schaltaktor zugewiesen wurde.
- ein individueller Schaltaktor hat immer höhere Priorität als ein Gruppen-Schaltaktor.

individueller Aktor	Gruppen-Aktor	Relais
nicht zugeordnet	nicht zugeordnet	schaltet
nicht zugeordnet	zugeordnet - schaltet	schaltet nicht
zugeordnet - schaltet	zugeordnet - schaltet nicht	schaltet nicht

Erweiterte Konfiguration

In der Grundkonfiguration schaltet ein Nutzerfinger ausschließlich den zugewiesenen Schaltaktor. Soll dieser Nutzerfinger zusätzlich einen „Gruppenaktor“ oder ein Relais auslösen, wird dem Nutzerfinger ein spezieller Modus zugewiesen:

Modus	zugeordneter Individueller Aktor	zugeordneter Gruppen-Aktor	zugeordnetes Relais
1*	schaltet	schaltet nicht	schaltet nicht
2	schaltet	schaltet	schaltet nicht
3	schaltet	schaltet nicht	schaltet
4	schaltet	schaltet	schaltet

*Werkseinstellung

5 Regeln zur Auswahl des richtigen Modus

Regel 1:

Sind keine Schaltaktoren des Türkommunikations-Systems zugeordnet, werden immer die dem Nutzer zugeordneten Relais geschaltet.

Regel 2:

Sollen die Relais gemeinsam mit einem Schaltaktor (individuell / Gruppe) schalten, muss Modus 3 oder 4 gewählt werden.

Regel 3:

Der einem einzelnen Nutzer zugeordnete individuelle Schaltaktor hat immer höhere Priorität als ein Gruppen-Schaltaktor.

Regel 4:

Ist ein Gruppen-Schaltaktor zugewiesen, schaltet er in Modus 1, solange kein individueller Schaltaktor zugewiesen ist.

Regel 5:

Soll ein Gruppen-Schaltaktor gleichzeitig mit einem individuellen Schaltaktor schalten, muss Modus 2 oder 4 gewählt werden.

Modus einem einzelnen Nutzerfinger zuweisen

Um einem Nutzerfinger den entsprechenden Modus zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt.
Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange.
2. Durch Auflegen des Nutzerfingers kann der entsprechende Modus gewählt werden:
 - ✓ Beim ersten Auflegen des Nutzerfingers wird durch Quittungstöne und Blinken der grünen LED der derzeit aktive Modus angezeigt.

Modus	Indiv. Akteur	Gruppen-Akteur	Relais	Töne	LED
1	JA	NEIN	NEIN	1	1fach
2	JA	JA	NEIN	2	2fach
3	JA	NEIN	JA	3	3fach
4	JA	JA	JA	4	4fach

3. Durch erneutes Auflegen des Nutzerfingers wechselt die Fingerprint-Leseinheit zum nächsten Modus.
4. Schritt 3 wiederholen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.
5. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Modus einer Nutzerfinger-Gruppe zuweisen

Um einer Gruppe von Nutzerfingern einen Modus zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

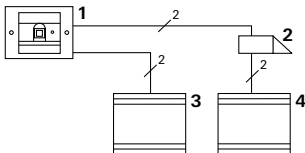
1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt.
Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange.
2. Durch Auflegen des Administrator-Fingers kann durch der entsprechende Modus gewählt werden:
 - ✓ Beim ersten Auflegen des Administrator-Fingers ertönt 1 kurzer Quittungston. Durch Blinken der grünen LED wird der derzeit aktive Modus angezeigt.

Modus	Indiv. Aktor	Gruppen-Aktor	Relais	Töne	LED
1	JA	NEIN	NEIN	1	1fach
2	JA	JA	NEIN	2	2fach
3	JA	NEIN	JA	3	3fach
4	JA	JA	JA	4	4fach

3. Durch erneutes Auflegen des Administrator-Fingers wechselt die Fingerprint-Leseinheit zum nächsten Modus.
4. Schritt 3 wiederholen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.
5. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Beispiel 1: Inbetriebnahme Einzelbetrieb

In diesem Beispiel schaltet das Relais 1 der Fingerprint-Leseeinheit den Türöffner.



- 1 Fingerprint-Leseeinheit
- 2 Türöffner
- 3 Spannungsversorgung 24 V DC
- 4 Spannungsversorgung des Türöffners

Hinweis: im Einzelbetrieb keinen TürkommunikationsBus anschließen!

Inbetriebnahme

1. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich, einen Administrator anzulegen.
Ein Administrator besteht aus einem Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.
2. Die Nutzerfinger für das Relais 1 einlernen:

Admin → Progr. → Admin → Nutzer_{NEU} (15x)

Bedienung

Um die Tür zu öffnen, wird der zuvor eingelernte Nutzerfinger auf die Fingerprint-Leseeinheit aufgelegt.

Beispiel 2:

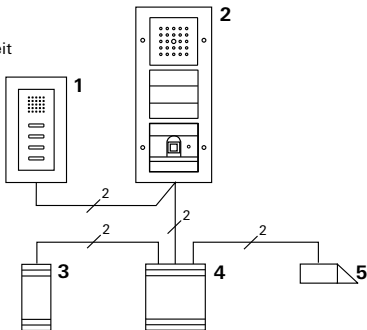
Inbetriebnahme Türkommunikations-System

In dem Einfamilienhaus sollen alle Bewohner mit ihrem Nutzerfinger die Tür öffnen können (Gruppenzuweisung).

Über einen weiteren Finger sollen ausgewählte Personen das Außenlicht über den Schaltaktor einschalten können.

Schaltung

- 1 Wohnungstation AP
- 2 Türstation mit Fingerprint-Leseeinheit
- 3 Schaltaktor
- 4 Steuergerät
- 5 Türöffner



Inbetriebnahme

1. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich, einen Administrator anzulegen.
Ein Administrator besteht aus eine Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.
2. Alle Nutzerfinger müssen zunächst in der Finger-print-Leseinheit eingelernt werden:

Admin → Progr. → Admin → Nutzer _{NEU} (15x)
--

Den Schaltaktor zuordnen

1. Am Steuergerät den Programmiermodus starten.
2. Am Schaltaktor den Programmiermodus starten und die Betriebsart „Schalten“ wählen.
3. Im Programmiermodus-Modus einen Nutzerfinger dem Schaltaktor zuordnen:
Dazu den ausgewählten Nutzerfinger auf die Finger-print-Leseinheit legen.
4. Am Steuergerät den Programmiermodus beenden.

Den Türöffner zuweisen

Alle Bewohner des Hauses sollen die Tür mit ihrem Nutzerfingern öffnen können.

1. Am Steuergerät den Programmiermodus starten.
2. Am Steuergerät den Türöffnerprogrammiermodus starten.
3. Die Gruppenzuordnung mit dem Administrator-Finger vornehmen:
Dazu den Administrator-Finger auf die Fingerprint-Leseinheit legen.
4. Am Steuergerät den Programmiermodus beenden.

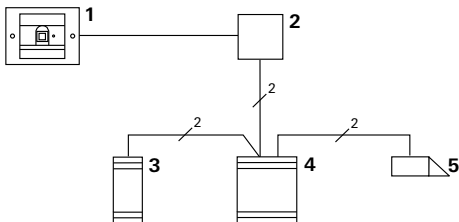
Bedienung

Um das Licht einzuschalten, legen die ausgewählten Personen ihren Nutzerfinger auf die Fingerprint-Leseinheit.

Um die Tür zu öffnen, legen die Personen ihren Nutzerfinger auf die Fingerprint-Leseinheit.

Beispiel 3: Integration ins Türkommunikations-System ohne Sprechfunktion

Wenn keine Sprechfunktion erforderlich ist, kann die Fingerprint-Leseeinheit wie folgt in das Türkommunikations-System integriert werden:



- 1 Fingerprint-Leseeinheit
- 2 Busankoppler
Türkommunikation
- 3 Schaltaktor
- 4 Steuergerät
- 5 Türöffner



Vor der Inbetriebnahme beachten!

Vor der Inbetriebnahme muss der Busankoppler dem Steuergerät zugewiesen werden. Dazu wird im Systemprogrammiermodus für 3 Sekunden eine Brücke zwischen die ET-Klemmen gelegt.

Demontage-Alarm

Der UP-Einsatz erzeugt beim Abziehen der Fingerprint-Leseinheit eine Alarmierung.

Beim Einzelgerät

Wird die Fingerprint-Leseinheit vom UP-Einsatz abgezogen, ertönt ein einminütiger Dauerton.

Im Türkommunikations-System

Wird die Fingerprint-Leseinheit im Türkommunikations-System betrieben, kann zusätzlich zu dem einminütigen Dauerton das Abzieh-Signal an einen Schaltaktor oder Türöffner eines Steuergeräts geleitet werden. Über die Aktoren kann dann eine Schalthandlung ausgeführt werden. Die Aktoren werden wie folgt zugeordnet:

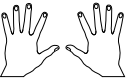
1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
- ✓ Die LED am Steuergerät blinkt. Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange. Die Betriebsart-LED des Schaltaktors blinkt.
2. Am Schaltaktor die Taste „Progr.“ drücken
- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt erneut einen Quittungston.
3. Die Fingerprint-Leseinheit vom UP-Einsatz abziehen.
4. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Tabelle zur Inbetriebnahme-Dokumentation

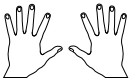
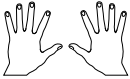
In den folgenden Tabellen können die Finger der Administratoren bzw. der Nutzer als Erinnerungshilfe markiert werden.

Der Beispiel-Administrator wählt als Administrator-Finger den Daumen der linken Hand und als Programmier-Finger den Zeigefinger der rechten Hand.

Administratoren

Administrator	Administratort-Finger	Programmier-Finger
Beispiel-Administrator		
		
		
		

Nutzer

Nutzer / Funktion	Nutzerfinger
	
	
	
	
	
	

Vorgehensweise, wenn der Administrator nicht mehr zur Verfügung steht

Bei Verlust eines Administrator-Fingers oder bei nicht mehr zu Verfügung stehenden Systemadministratoren kann die Fingerprint-Leseinheit nicht mehr administriert werden. Aus diesem Grund wird empfohlen, von zwei oder sogar drei Personen ein Administrator-Administrator- / Programmier-Fingerpaar einzulernen (siehe Seite 20).



Steht kein Administrator mehr zur Verfügung, muss die Fingerprint-Leseinheit zusammen mit der beiliegenden Sicherheitskarte an das Gira Service-Center geschickt werden. Dort wird eine Werksrückstellung durchgeführt, d. h. alle Administratoren und Nutzer werden gelöscht.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	DC 24 V $\pm$ 10 %
Schutzart:	IP 20 (System 55) IP 44 (Gira TX_44)
Umgebungstemperatur:	-20 °C bis +70 °C
ESD-Festigkeit:	bis 15 kV
Relais-Belastbarkeit:	AC/DC 24 V / 1,6 A



Schutz der Relais durch Freilaufdiode

Zum Schutz der Relaiskontakte wird empfohlen, beim Anschluss induktiver Lasten (z. B. Türöffnern) eine Freilaufdiode parallel anzuschließen.



Die Gira Fingerprint-Leseinheit ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU Richtlinie 2011/65/EG.

Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro-/Elektronik-Altgeräten. Diese Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte inklusive dazugehöriger Safety Card portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Dieser leitet die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49(0)21 95 - 602 - 0
Fax +49(0)21 95 - 602 - 191
www.gira.de
info@gira.de

10868150 41/25

GIRA